

Hoffen auf Leistungsträger

34. Leichtathletik-Vergleich bei den SE Gevelsberg am 29. Januar

Gevelsberg. Es ist der 34. Hallenvergleich für Schülermannschaften in der Leichtathletik, die die SE Gevelsberg am 29. Januar ab 14 Uhr in der Halle West ausrichten. Damit verbunden ist auch die Hoffnung auf ein erfolgreiches Abschneiden der eigenen Talente, die im vergangenen überraschend den Gesamtsieg erzielten.

Um den begehrten Wanderpokal kämpfen neben Gastgeber SE Gevelsberg noch der Nachwuchs von TSV Hagen 1860, VfL Gladbeck und DJK BW Annen. Die Zuschauer dürfen sich also auf einen bunten Nachmittag freuen. Der Eintritt ist übrigens frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gewertet werden jeweils zwei Teilnehmer pro Altersklasse in den Disziplinen 30m-Sprint, 35m-Hürden beziehungsweise -Hindernis, Hochsprung und Kugelstoßen. Die Entscheidung fällt bei den abschließenden Rundenstafeln, die den Stimmungshöhepunkt bilden werden.

Nach dem sensationellen Gesamtsieg im letzten Jahr setzt die Heimische große Hoffnungen auf ihre Leistungsträger, die sich in der Sommersaison 2010 durch Top-Platzierungen in den Deutschen und Westfälischen Bestenlisten auszeichneten.

Bei den jüngsten Athletinnen haben sich Janina Schmidt, Lisa Katharina Klos-

termann, Anna Baltin Katharina Vieweg und Natasha Ristanovic in der Vierkampf-Mannschaft der Schülerinnen C einen tollen Platz 17. in Westfalen erkämpft. Ann-Kathrin Brack (W12) sicherte sich im Vierkampf Platz 12.

Bei den Jungen glänzte Lukas Klostermann (M14) über 100 Meter. Mit 11,81 Sekunden hat sich der 14-Jährige in der Deutschen Bestenliste auf einem ausgezeichneten 14. Platz eingereiht und blieb in Westfalen unbesiegt.

Auch Luca Offermann und Kristian Wenke schafften den überragenden Sprung auf Platz 1 in der Westfälischen Bestenliste. Offermann (M12) zeigte im Vierkampf mit 1.745



Im vergangenen Jahr gelang der Überraschungscoup für Gastgeber SE Gevelsberg. Um so begehrter war der gewonnene Wanderpokal für den Leichtathletik Hallenvergleich.

Foto: Verein

Punkten sein Mehrkampftalent und Wenke (M13) ließ im Hochsprung mit einer tollen Höhe von 1,63 Meter der Konkurrenz in Westfalen keine

Chance. Insgesamt kam Luca Offermann auf sieben Platzierungen und Kristian Wenke auf sechs Platzierungen in der Westfälischen Bestenliste.